

Nr. 28

vom

10. Juli 2014

Termine

Ortschaftsratssitzung

Ortschaftsrat Kleinkühnau, am Donnerstag, dem 17. Juli 2014, um 18.30 Uhr, im Amtshaus, Amtsweg 2.

Opfergedenken

- Wann? Samstag, 12. Juli 2014, 11.00 Uhr
Wo? B 184, Richtung Süden, ca. 500 Meter nach Ortsausgang Dessau-Süd (Stein befindet sich auf linker Seite, hinter dem Radweg)
Wer? Roland Schneider, Leiter Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst
Dorothea Kolb, Tochter von Friedrich Kolb
Was? 1954 wurde die Stadt Dessau von einem schlimmen Muldehochwasser heimgesucht, das auch den tragischen Tod zweier junger Helfer forderte. Ein Gedenkstein an der B 184 erinnert seither an den Tod von Friedrich Kolb und Heinz Berbig. Anlässlich der 60. Wiederkehr der Katastrophe wird am Samstag am Gedenkstein ein Gebinde niedergelegt. Die Presse ist herzlich zu dem Gedenktermin eingeladen.

Mitteilungen

Bürgergespräch über Planungen zum Ausstellungszentrum

2019 wird das 100-jährige Gründungsjubiläum des Bauhauses gefeiert. Für Sachsen-Anhalt und für Dessau-Roßlau ist die Entscheidung über das neue Ausstellungsgelände im Stadtpark ein Signal des Aufbruchs auf dem Weg zu diesem Jubiläum. Dessau-Roßlau kann mit diesem Neubau zudem in die Lage versetzt werden, die zweitgrößte Bauhaussammlung der Welt endlich angemessen zu präsentieren. Die Entscheidung zum Bau eines Bauhausmuseums am Stadtpark ist darüber hinaus auch für eine nachhaltige attraktive Entwicklung der Dessauer Innenstadt von elementarer Bedeutung. Die touristische, kulturelle und architektonische Ausstrahlung sowie die Anziehungskraft der Dessauer Innenstadt werden davon maßgeblich beeinflusst.

Ein wichtiger Beitrag der Stadt auf diesem Wege ist die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 220 „Ausstellungszentrum für das Bauhaus“ unter aktiver und transparenter Beteiligung der Öffentlichkeit.

Vor diesem Hintergrund lädt die Stadtverwaltung die Öffentlichkeit zu einem weiteren Gespräch zur Stadtentwicklung am **Montag, dem 14. Juli 2014**, um 18.00 Uhr in das **Alte Theater** am Lily-Herking-Platz ein.

An diesem Abend werden insbesondere die Ergebnisse eines Experten-Workshops vorgestellt, in dem verschiedene Varianten für die künftige Lage des Ausstellungszentrums für das Bauhaus im Stadtpark erarbeitet worden sind. Jedermann hat dann die Möglichkeit, sich über den Umfang der voraussichtlich tatsächlich erforderlichen Inanspruchnahme des Stadtparks für den Bau des künftigen Ausstellungszentrums und der notwendigen Parkplätze zu informieren.

Somit wird allen Bürgern, Vereinen und Unternehmen die Möglichkeit gegeben, sich zunächst mit den Zielen und Auswirkungen des Bauvorhabens vertraut zu machen und in den Dialog mit Verwaltung und Politik zu treten. Zudem wird die Verwaltung den weiteren Prozess der Öffentlichkeitsbeteiligung vorstellen.

Mitarbeiterversammlung

Am 10. Juli 2014 nahm Peter Kuras seine Arbeit im Rathaus als neuer Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau auf. Am Tag zuvor war er auf der konstituierenden Stadtratssitzung durch den Stadtratsvorsitzenden Lothar Ehm vereidigt worden.

Am kommenden Dienstag, dem 15. Juli 2014, findet eine Mitarbeiterversammlung statt, wo Peter Kuras sich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorstellen und sie über seine Erwartungen an die künftige Verwaltungsarbeit informieren möchte. An die Bürgerinnen und Bürger gerichtet teilt er hierzu mit: „Mein Verständnis ist, dass wir als Verwaltung für sie als Bürgerinnen und Bürger da sind. So kurz nach meinem Amtsantritt ist es meine Absicht, nun die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch darauf einzuschwören, um langfristig den Service für Sie zu verbessern.“

Die nichtöffentliche Versammlung beginnt um 7.30 Uhr, so dass es bis ca. 9.30 Uhr zu Einschränkungen im Dienstbetrieb der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau kommen kann. „Dafür“, so Kuras, „bitte ich um Ihr Verständnis.“

Arbeiten an Lichtsignalanlage

In dieser Woche beginnend bis voraussichtlich zum 22. August 2014 wird im Rahmen einer Ersatzinvestition die Außenanlage der Lichtsignalanlage an der Kreuzung Argenteuiler Straße/Heidestraße/Ludwigshafener Straße erneuert. Auch an der Ausrüstung der signalisierten Straßenbahnverschwenkung vor Friedhof III werden entsprechende Arbeiten durchgeführt.

Zunächst wird eine mobile Lichtsignalanlage aufgebaut, danach die bestehende Ausrüstung der vorhandenen Lichtsignalanlage bis auf die Maste demontiert, die neue Lichtsignalanlage ausgerüstet und getestet und zum Schluss die mobile Lichtsignalanlage wieder abgebaut.

Es finden während der gesamten Bauzeit sowohl Arbeiten in den Gehwegbereichen statt, die zu Einschränkungen und Behinderungen führen, als auch in den Fahrbahnen, insbesondere dann, wenn an den Auslegern über den Fahrspuren gearbeitet wird. Der Fußgänger- und Radfahrerverkehr wird weiterhin gewährleistet. Die Einschränkungen in den Fahrbahnen werden spurweise nacheinander vorgenommen, Vollsperrungen sind nicht beabsichtigt. Zum Teil wird mit Polizeibegleitung bzw. -regelung gearbeitet, was die besondere Aufmerksamkeit der Kraftfahrer erfordert.

Für den öffentlichen Nahverkehr ergeben sich für den Zeitraum der Baumaßnahme keine Veränderungen.

Für die durch die Baumaßnahme eintretenden Behinderungen und Beeinträchtigungen für die Verkehrsteilnehmer bittet das Tiefbauamt der Stadt Dessau-Roßlau um Verständnis.

„Generalprobe vor dem Chef“

Die Unsicherheit vor seinem ersten Bewerbungsgespräch kennt sicherlich jeder. Und gerade junge Menschen sowie deren Eltern fühlen sich oft mit dem Thema Berufsfindung und Berufsbewerbung überfordert.

Bereits im sechsten Jahr in Folge widmet sich das Gemeinschaftsprojekt „Generalprobe vorm Chef“ diesem wichtigen Thema. Erstellt wurde es von der Ganztagschule Zoberberg in Zusammenarbeit mit dem Freizeitzentrum „Jugendclub Zoberberg“, dem IHK Bildungszentrum Dessau und der Schulsozialarbeit.

Im Rahmen eines zweitägigen Projektes vom 16.-17. Juli 2014 im IHK Bildungszentrum Dessau haben die Schüler der 9. Klassen der Ganztagschule Zoberberg die Möglichkeit, sich zum Thema Berufsbewerbung weiterzubilden und ihre vorher erstellten Bewerbungen einer kritischen Prüfung zu unterziehen. An zwei Tagen durchlaufen die ca. 60 Schüler ein Assessment-Center im Berufsinformationszentrum und nehmen an Seminaren zu den Themen wie Stressbewältigung und Entscheidungsfindung zur richtigen Bewerbung teil. Den Höhepunkt des Projektes bilden die zahlreichen Bewerbungsgespräche mit Vertretern von Dessauer Unternehmen. Bei diesen Gesprächen führt jeder Schüler ein auf ihn abgestimmtes Bewerbungsgespräch mit anschließender Feedbackrunde des „Probefchefs“ und vielen nützlichen Tipps.

Freie Plätze in Ferienspielen

Das Jugendamt bietet in den Sommerferien vom 4. bis 8. August und vom 11. bis 15. August 2014 betreuten Ferienspaß für Kinder an. Täglich ab 8.00 Uhr können Kinder tagsüber in der Kinderfreizeitoase an der Schaftrift in Dessau verbringen. Einige Plätze sind zurzeit noch frei.

Je nach Wetterlage verbringen die Kinder ihren Ferientag in der Kinderfreizeitoase, unternehmen interessante Ausflüge in die nähere Umgebung, suchen bei heißem Wetter das Strandbad auf und haben vor allem abwechslungsreichen Ferienspaß. Die Kinder können die Gestaltung ihrer Ferienzeit mitbestimmen. Der gemeinsame Tag endet dann zwischen 16.00 und 16.30 Uhr in der Kinderfreizeitoase.

Der Teilnehmerpreis pro Kind beträgt 40 Euro je Woche, darin enthalten sind ein 7-Tages-Wochenticket für Bus und Straßenbahn, Eintrittsgelder, tägliches Mittagessen, Obst und Getränke.

Anmeldungen werden in der Kinderfreizeitoase an der Schaftrift unter 0340 56 00 20 oder in der Abteilung Jugendförderung, des Jugendamtes, 2. Etage Rathausanbau, Raum 241 bzw. telefonisch unter 0340 204-2651 gern entgegen genommen.

Hinweis: Für diese Ferienspiele kann der Kostenbeitrag im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes für Leistungsempfänger SGB II (im Jobcenter Dessau-Roßlau) und für Leistungsempfänger SGB XII (im Rathaus, Amt für Soziales und Integration, Kindergeldzuschlag, Wohngeld) übernommen werden.